

# Bericht

## über die 39. öffentliche Sitzung des Gemeinderates am Mittwoch, 29. April 2026

Rathaus Stein, Festsaal

**Beginn:** 18:00 Uhr

**Vorsitzende:**

Bgm. Mag. Peter MOLNAR (SPÖ)  
1.Vbgm. Eva HOLLERER (SPÖ)

**Anwesende Mitglieder des  
Gemeinderates:**

2.Vbgm. DI Dr. Florian KAMLEITNER  
(ÖVP)  
StR Alexandra AMBROSCH BEĐ  
(SPÖ)  
StR Günter HERZ (SPÖ)  
StR DI Bernadette LAISTER (ÖVP)  
StR KR Prof. Helmut MAYER (SPÖ)  
StR ÖkR Martin SEDELMAIER (ÖVP)  
StR Werner STÖBERL (SPÖ)  
StR Martin ZÖHRER (FPÖ)  
GR Mag. Klaus BERGMAIER MSc  
MAS (SPÖ)  
GR Christa EBERL (ÖVP)  
GR Fabian HAIDER (ÖVP)  
GR DI (FH) Dominic HEINZ  
GR Dr. Eva Maria HOCHSTÖGER  
MSc (ÖVP)  
GR Barbara KANZLER (SPÖ)  
GR Mario KAUFMANN (FPÖ)  
GR Elfriede KREITNER (SPÖ)  
GR Mag. Elisabeth KREUZHUBER  
MBA (SPÖ)

GR Nikolaus LACKNER (KLS)  
GR Patrick MITMASSER MSc (ÖVP)  
GR BR Amelie MUTHSAM (SPÖ)  
GR Mert ÖZSECGIN MA (SPÖ)  
GR Ulla OSWALD (FPÖ)  
GR Cornel-Constantin PREJBAN  
(SPÖ)  
GR DI Hans-Peter PRESSLER (ÖVP)  
GR Hannelore ROHRHOFER (SPÖ)  
GR LR Mag. Susanne ROSENKRANZ  
(FPÖ)  
GR Alfred SCHEICHEL (SPÖ)  
GR Markus SCHWARZ (GRÜNE)  
GR Robert SIMLINGER (NEOS)  
GR Mag. (FH) Iris WANNER, MA  
(SPÖ)  
GR Ronny WESSLING (KLS)  
GR Jakob WÖRTL (ÖVP)

**Entschuldigte Mitglieder des  
Gemeinderates:**

StR Christoph HOFBAUER (FPÖ)  
GR DMS Edith GRUBER (ÖVP)  
GR Jochen HASLINGER (MFG)  
GR Hans HIPFL (FPÖ)  
GR Mag. Wolfgang MAHRER (KLS)  
GR Kemal YAYLA (SPÖ)

## Tagesordnung:

- |  |  |
|--|--|
| I. Dringlichkeitsantrag:<br>Öffentliche E-Ladestationen für die<br>städtischen Parkhäuser von Krems                  | GR Markus Schwarz  |
| II. Dringlichkeitsantrag:<br>Änderung der Richtlinie für den<br>Kremser TBE-Förderbeitrag                            | StR Martin Zöhrer  |
| III. Dringlichkeitsantrag:<br>Maßnahmen zur Bewältigung der<br>Verkehrskrise nach der Sperre<br>der Mauterner Brücke | GR DI (FH) Dominic Heinz   |
| IV. Dringlichkeitsantrag:<br>Verkehrssituation im Zusammenhang<br>mit der Sperre der Donaubrücke<br>Krems-Mautern    | GR Robert Simlinger  |
| 1. Gemeinderatsausschüsse V und X,<br>Ergänzungswahl   | Bgm. Mag. Peter Molnar   |
| 2. Geschäftsordnung Gemeinderat<br>(GOGR); Neufassung  |  |
| 3. Geschäftsordnung Gemeinderats-<br>ausschüsse (GOGRA); Neufassung  |  |
| 4. Änderung der Parkabgabenordnung<br>Entfall der Gebührenbefreiung<br>für E-Fahrzeuge per 1. Juli 2026              | StR <sup>in</sup> Dipl.Päd. <sup>in</sup> Alexandra Ambrosch,<br>BEd |
| 5. Straßenbauarbeiten Weinzierl  | StR Werner Stöberl   |
| 6. Subventionen<br>an Kremser Sportvereine   | StR <sup>in</sup> DI <sup>in</sup> Bernadette Laister                |
| 7. IMC Hochschule für Angewandte<br>Wissenschaften Krems GmbH,<br>Ansuchen um Förderung                              | GR Mag. <sup>a</sup> Elisabeth Kreuzhuber, MBA                       |
| 8. Prüfbericht Musikschule   |  |
| 9. Musikschule,<br>Änderung der Tarifordnung   | StR Martin Zöhrer  |

Bürgermeister Mag. Peter Molnar (SPÖ) eröffnet die 39. öffentliche Sitzung des Gemeinderates und stellt die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit fest.

Gegen den Inhalt der 38. öffentlichen Sitzung des Gemeinderates wird kein Einwand erhoben.

Dem gem. § 25 (2) NÖ STROG eingebrachten Dringlichkeitsantrag betreffend „Öffentliche E-Ladestationen für die städtischen Parkhäuser von Krems“ von GR Markus Schwarz (GRÜNE) wird die Dringlichkeit einstimmig zuerkannt. Dieser wird sofort inhaltlich behandelt:

#### **Tagesordnungspunkt I:**

#### **Dringlichkeitsantrag gem. § 25 Abs. 2 NÖ STROG:**

#### **Öffentliche E-Ladestationen für die städtischen Parkhäuser von Krems**

Berichtersteller: GR Markus Schwarz

Die zuständige Elektroabteilung der Stadt Krems wird beauftragt, eine Bedarfs- und Machbarkeitsanalyse für die Errichtung öffentlich zugänglicher E-Ladestationen in sämtlichen städtischen Parkhäusern durchzuführen. Dabei sind insbesondere die vorhandene Netzanschlussleistung, die baulichen und brandschutztechnischen Voraussetzungen sowie die voraussichtlich abrufbare Ladeleistung pro Standort zu prüfen. Auf Basis dieser Analyse sind in jenen Parkhäusern, in denen die Errichtung technisch möglich ist, mindestens drei öffentlich nutzbare Ladepunkte je Parkhaus zu errichten. Die Ladepunkte sind ausdrücklich der allgemeinen Nutzung zu widmen und nicht auf reservierten Stellplätzen einzurichten.

Im Zuge dieser Bedarfs- und Machbarkeitsanalyse ist in weiterer Folge auch zu prüfen, ob und in welchem Umfang die Dachflächen der städtischen Parkhäuser für die Errichtung von Photovoltaik-Anlagen geeignet sind. Eine PV-Anlage auf den Parkhäusern könnte einen Teil des Ladestroms direkt vor Ort und aus erneuerbarer Energie liefern und damit Wirtschaftlichkeit, Versorgungssicherheit und Klimabilanz der Ladeinfrastruktur deutlich verbessern.

#### **Der Gemeinderat hat beschlossen:**

Der Antrag wird mit den Stimmen der SPÖ, der ÖVP, der KLS, der NEOS, der GRÜNEN und GR Heinz, bei Gegenstimmen der FPÖ, **mehrheitlich angenommen.**

Dem gem. § 25 (2) NÖ STROG eingebrachten Dringlichkeitsantrag betreffend „Änderung der Richtlinie für den Kremser TBE-Förderbeitrag“ von StR Martin Zöhrer (FPÖ) wird die Dringlichkeit einstimmig zuerkannt. Dieser wird sofort inhaltlich behandelt:

### **Tagesordnungspunkt II:**

#### **Dringlichkeitsantrag gem. § 25 Abs. 2 NÖ STROG:**

#### **Änderung der Richtlinie für den Kremser TBE-Förderbeitrag**

Berichterstatter: StR Martin Zöhrer

Die am 29.01.2025 beschlossenen Richtlinien für den Kremser TBE-Förderbeitrag werden von den zuständigen Stellen bis zur nächsten Gemeinderatssitzung dahingehend legislativ überarbeitet, dass gewährte Förderbeiträge bei der Ermittlung des Verlustes periodengerecht abgegrenzt und nicht als Einnahmen im Sinne des Zuflussprinzips berücksichtigt werden, damit diese im Mai 2026 vom Gemeinderat beschlossen und vom Magistrat vollzogen werden können.

### **Der Gemeinderat hat beschlossen:**

Der Antrag wird mit den Stimmen der SPÖ, der ÖVP, der FPÖ, der NEOS, der GRÜNEN und GR Heinz, bei Gegenstimmen der KLS, **mehrheitlich angenommen.**

Dem gem. § 25 (2) NÖ STROG eingebrachten Dringlichkeitsantrag betreffend „Maßnahmen zur Bewältigung der Verkehrskrise nach der Sperre der Mauterner Brücke“ von GR DI (FH) Dominic Heinz wird die Dringlichkeit einstimmig zuerkannt. Dieser wird sofort inhaltlich behandelt:

### **Tagesordnungspunkt III:**

#### **Dringlichkeitsantrag gem. § 25 Abs. 2 NÖ STROG:**

#### **Maßnahmen zur Bewältigung der Verkehrskrise nach der Sperre der Mauterner Brücke**

Berichterstatter: GR DI (FH) Dominic Heinz

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit dem Land Niederösterreich und der Stadt Mautern umgehend einen Notfall-Verkehrsplan zu erstellen. Dieser muss insbesondere die Beschleunigung der Ausschreibung für die geplante Ersatzbrücke (geplant für Mitte 2026) sowie flankierende Maßnahmen zur Entlastung der St. Pöltner Brücke (837) und des Kremser Stadtzentrum (B3/Austr. & B3/B35), beinhalten.

***Beschleunigung der Ersatzbrücke: Der Bürgermeister wird beauftragt, beim Land Niederösterreich auf eine Vorreihung der Ausschreibung für die Ersatzbrücke (geplant für Mitte 2026) zu drängen, um den Baubeginn vor den***

**aktuell prognostizierten Termin Mitte 2027 zu ziehen.**

**Der Gemeinderat hat beschlossen:**

Der Antrag wird mit den Stimmen der SPÖ, der ÖVP, der KLS, der NEOS, der GRÜNEN und GR Heinz, bei Gegenstimmen der FPÖ, **mehrheitlich angenommen.**

Dem gem. § 25 (2) NÖ STROG eingebrachten Dringlichkeitsantrag betreffend „Verkehrssituation im Zusammenhang mit der Sperre der Donaubrücke“ von GR Robert Simlinger (NEOS) wird die Dringlichkeit einstimmig zuerkannt. Dieser wird sofort inhaltlich behandelt:

**Tagesordnungspunkt IV:**

**Dringlichkeitsantrag gem. § 25 Abs. 2 NÖ STROG:**

**Verkehrssituation im Zusammenhang mit der Sperre der Donaubrücke Krems-Mautern**

Berichterstatter: GR Robert Simlinger

Der Gemeinderat der Stadt Krems beauftragt den Bürgermeister, umgehend mit der NÖ Landesregierung in Kontakt zu treten, um die Dringlichkeit der unverzüglichen Errichtung einer Ersatzbrücke darzulegen.

Weiters sollen die zuständigen Stellen in der NÖ Landesregierung über die Notwendigkeit zusätzlicher Nutzungsgruppen für die Donaubrücke Krems-Mautern, wie in der Begründung angeführt, informiert werden bzw. entsprechende Ausnahmen beantragt werden.

**Der Gemeinderat hat beschlossen:**

Der Antrag wird **einstimmig angenommen.**

Der Bürgermeister begrüßt offiziell das neue Gemeinderatsmitglied Fabian Haider (ÖVP).

Es erfolgt die Behandlung der Beratungsgegenstände unter dem Vorsitz von Bürgermeister Mag. Peter Molnar (SPÖ) wobei 1. Vizebürgermeisterin Eva Hollerer (SPÖ) bei den Tagesordnungspunkten I, III, IV, 2, 3, 4, 6 und 9 ganz oder teilweise den Vorsitz innehatte.

## **Behandlung der Beratungsgegenstände:**

### **Tagesordnungspunkt 1:**

#### **Gemeinderatsausschüsse V und X, Ergänzungswahl**

Berichterstatter: Bgm. Mag. Peter Molnar

Die Wahl hat folgendes Ergebnis gebracht:

GRA V – Ausschuss für Soziales & Arbeitsmarkt sowie Personal und Verwaltungsorganisation: es entfallen auf GR Fabian Haider (anstelle GR Dr. Eva Maria Hochstätter) als Mitglied 34 Stimmen.

GRA X – Ausschuss für Öffentliche Sicherheit sowie Recht und Verfassung: es entfallen auf GR Fabian Haider (anstelle GR Christa Eberl) als Ersatzmitglied 34 Stimmen.

Somit gelten die von der ÖVP beantragten **Änderungen** als **angenommen**. Über Befragung des Vorsitzenden erklärt der Gewählte, die Wahl anzunehmen.

1.Vbgm. Eva Hollerer (SPÖ) stellt den Antrag zur Geschäftsordnung:  
*„Die Tagesordnungspunkte 2 und 3 sollen in einem referiert sowie diskutiert und anschließend getrennt abgestimmt werden.“*

Der **Antrag zur Geschäftsordnung** wird **einstimmig** angenommen.

### **Tagesordnungspunkt 2:**

#### **Geschäftsordnung Gemeinderat (GOGR); Neufassung**

Berichterstatter: Bgm. Mag. Peter Molnar

Die aktuell gültige Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Krems an der Donau wurde zuletzt am 26.01.2000 beschlossen und entspricht in Teilen nicht mehr den geltenden Bestimmungen des NÖ STROG.

Aufgrund der jüngsten Novellen des NÖ STROG wurde ein Entwurf einer Neuerlassung der Geschäftsordnung erarbeitet, der nun dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorliegt.

Es wird daher beantragt, der Gemeinderat der Stadt Krems möge beschließen: Die „Geschäftsordnung für den Gemeinderat der Stadt mit eigenem Statut Krems an der Donau“ wird genehmigt.

#### **Der Gemeinderat hat beschlossen:**

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

### **Tagesordnungspunkt 3:**

#### **Geschäftsordnung Gemeinderatsausschüsse (GOGRA); Neufassung**

Berichterstatter: Bgm. Mag. Peter Molnar

Die aktuell gültige Geschäftsordnung für die Gemeinderatsausschüsse der Stadt Krems an der Donau wurde zuletzt am 26.01.2000 beschlossen und entspricht in Teilen nicht mehr den geltenden Bestimmungen des NÖ STROG.

Aufgrund der jüngsten Novellen des NÖ STROG wurde ein Entwurf einer Neuerlassung der Geschäftsordnung erarbeitet, der nun dem Gemeinderat der Stadt Krems zur Beschlussfassung vorliegt.

Es wird daher beantragt, der Gemeinderat der Stadt Krems möge beschließen: Die „Geschäftsordnung für die Gemeinderatsausschüsse der Stadt mit eigenem Statut Krems an der Donau“ wird genehmigt.

#### **Der Gemeinderat hat beschlossen:**

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

### **Tagesordnungspunkt 4:**

#### **Änderung der Parkabgabenordnung – Entfall der Gebührenbefreiung für E-Fahrzeuge per 1. Juli 2026**

Berichterstatter: StR Dipl. Päd. Alexandra Ambrosch, BEd

In Anlehnung an den Prüfbericht des Kontrollamtes (KS-KOA-23/7/3-2025, Pkt. 2.6.4 Elektrofahrzeuge; GR-Beschluss am 22. Oktober 2025) soll die Gebührenbefreiung für E-Fahrzeuge in beiden Parkzonen per 1. Juli 2026 aufgehoben werden.

#### **Der Gemeinderat hat beschlossen:**

Der Antrag wird mit den Stimmen der SPÖ, der ÖVP, der FPÖ, der KLS, NEOS und GR Heinz, bei Gegenstimmen der GRÜNEN, **mehrheitlich angenommen.**

### **Tagesordnungspunkt 5:**

#### **Straßenbauarbeiten Weinzierl**

Berichterstatter: Stadtrat Werner Stöberl

Im Bereich des Straßenzuges Weinzierl werden zwischen der HIB-Eisenbahnkreuzung und dem neuen Kindergarten Leitungssanierungsarbeiten für Wasser, Strom, Gas und öffentliche Beleuchtung durchgeführt.

Der Fahrbahnbelag in diesem Abschnitt ist in einem sanierungsbedürftigen Zustand, daher ist nach den abgeschlossenen Leitungsbauten eine Sanierung der Asphaltdecke geplant.

Die Asphaltdecke der Fahrbahn wird auf einer Länge von ca. 160 m und einer Breite von ca. 7,0 m abgefräst und mit einer neuen 3,5 cm starken Asphaltdeckschicht überzogen.

Weiters werden die südlichen Nebenanlagen neu errichtet.

Die Stadt Krems beauftragt im Zuge des Ao. Straßenbauprogrammes 2024 – 2026 die Fa. Porr mit der Durchführung der Straßenbauarbeiten.

Die Kosten betragen € 235.000,00 inkl. 20% Ust

**Der Gemeinderat hat beschlossen:**

Der Antrag wird **einstimmig angenommen.**

**Tagesordnungspunkt 6:**

**Subventionen an Kremser Sportvereine**

Berichterstatter: STR DI Bernadette Laister

Die Stadt Krems an der Donau unterstützt den Förthof UHK Krems, Rechte Kremszeile 62, 3500 Krems, ZVR-Nr. 841372682, mit einer Subvention in der Höhe von € 22.000, --. und den Kremser Sportclub, Rosegger Straße 20, 3500 Krems, ZVR-Nummer 867354034, mit einer Förderung von € 20.000, --.

**Der Gemeinderat hat beschlossen:**

Der Antrag wird **einstimmig angenommen.**

**Tagesordnungspunkt 7:**

**IMC Hochschule für Angewandte Wissenschaften Krems GmbH,**

**Ansuchen um Förderung**

Berichterstatter: GR Mag.<sup>a</sup> Elisabeth Kreuzhuber, MBA

Die IMC Hochschule für Angewandte Wissenschaften Krems erhält für das Geschäftsjahr 2025/26 eine Förderung in der Höhe von € 200.000,00.

**Der Gemeinderat hat beschlossen:**

Der Antrag wird mit den Stimmen der SPÖ, der ÖVP, der FPÖ, NEOS und GRÜNE, bei Gegenstimmen der KLS und GR Heinz, **mehrheitlich angenommen.**

Kontrollamtsleiter Mag. Klaus Bauer stellt mittels Beamer-Präsentation den Prüfbericht der Musikschule vor.

### **Tagesordnungspunkt 8:**

#### **Prüfbericht Musikschule**

Berichterstatter: GR Mag.<sup>a</sup> Elisabeth Kreuzhuber, MBA

Der Gemeinderat der Stadt Krems an der Donau nimmt den Bericht des Kontrollamtes aus März 2026 über die Gebarungsprüfung der der Ludwig Ritter von Köchel – Musikschule der Stadt Krems an der Donau zur Kenntnis.

#### **Der Gemeinderat hat beschlossen:**

Der Antrag wird **einstimmig angenommen**.

### **Tagesordnungspunkt 9:**

#### **Musikschule, Änderung der Tarifordnung**

Berichterstatter: StR Martin Zöhler

Auf Basis der Empfehlungen des Berichtes über die Gebahrungsprüfung der Musikschule durch das Kontrollamt der Stadt Krems sowie aufgrund der neuen Musikschulförderverordnung sollen in der Tarifordnung die Tarife für Erwachsene aktualisiert sowie ein Musikschülerhaltungsbeitrag für alle Schülerinnen und Schüler, die ihren Hauptwohnsitz nicht in Krems haben, zusätzlich zum normalen Tarif eingeführt werden.

Weiters soll ein neuer Eltern-Kind Tarif, sowie ein ermäßigter Tarif für einen Kinder- und Jugendchor eingeführt werden.

STR. Zöhler stellt den Abänderungsantrag auf Aussetzung der planmäßigen Indexierung der Tarife für das Schuljahr 2026/27.

Im Gegenzug soll der Musikschülerhaltungsbeitrag um 15% statt der vorgeschlagenen 10% erhöht werden.

Weiters liegt ein Ergänzungsantrag durch STR. Martin Zöhler vor:

Die Umlandgemeinden der auswärtigen SchülerInnen sollen über den Musikschülerhaltungsbeitrag informiert werden.

Gleichzeitig sollen seitens der Musikschulleitung mit den betroffenen Gemeinden Gespräche über die Übernahme des Musikschulbeitrages bzw. über mögliche Kooperationen bis zu Verbandsgründungen geführt werden.

#### **Der Gemeinderat hat beschlossen:**

Der Antrag wird **einstimmig angenommen**.

Der Vorsitzende nimmt folgende Anfrage entgegen und kündigt die schriftliche Beantwortung an: „Fällung von mindestens 15 Linden in Rehberg“ von GR Markus Schwarz (GRÜNE)

**Schluss der Sitzung: 21:07 Uhr**